

Liebe Kolleg*innen, liebe Leser*innen,



© JENNIFER FETZ / WIENER WOHNEN

das Vorwort der Dezember-Ausgabe der „hauspost“ begann mit den Worten: „Jetzt ist wieder was passiert ...“, bezogen auf die neue Virus-Variante. Und dieser von Wolf Haas* geliebene Satz passt schon wieder: Mit dem Krieg in der Ukraine ist „schon wieder was passiert“. Dieser Krieg macht uns betroffen und betrifft uns. Denn viele Menschen haben auch in Wien Schutz gesucht und werden im Gemeindebau ein neues Zuhause finden. Dafür arbeitet Wiener Wohnen eng mit Hilfsorganisationen zusammen und übergibt ganze Wohnungskontingente an sie. Über diese Organisationen werden die Wohnungen den Schutzsuchenden zur Verfügung gestellt. Viele Kolleg*innen wollten auch ganz persönlich helfen. Dafür wurde im ganzen Konzern die Möglichkeit geschaffen, Sachspenden

für die Volkshilfe abzugeben. Danke an alle, die mit ihren Spenden mithelfen, Not und Leid zu lindern!

2022 ist jedenfalls an Herausforderungen reich. Auch im Konzern. Ein konzernübergreifendes Instrument, das uns helfen soll, unsere Ziele zu erreichen, ist die Balanced Score Card (BSC). Sie wird weiter geschärft und verfeinert. Einige Projekte, die sich direkt aus der BSC ableiten, werden in dieser „hauspost“ vorgestellt.

Konzernübergreifend findet auch die Auseinandersetzung mit dem Thema „sexuelle Belästigung“ statt. Das Gleichbehandlungsgesetz definiert sexuelle Belästigung im Arbeitsleben als „ein der sexuellen Sphäre zugehöriges Verhalten, das die Würde einer

Person beeinträchtigt oder dies bezweckt und für die betroffene Person unerwünscht, unangebracht oder anstößig ist (...) sexuelle Belästigung liegt vor, wenn dieses Verhalten vom Arbeitgeber, einem Kollegen oder einem Dritten (z. B. einem Kunden) an den Tag gelegt wird oder wenn der Arbeitgeber es schuldhaft unterlässt, eine angemessene Abhilfe zu schaffen.“ Das heißt, sexuelle Belästigung ist alles, was als solche empfunden wird – das kann eine zweideutige Anspielung genauso sein wie ein scheinbar freundschaftlicher Klaps. Sensibilisierungsmaßnahmen sollen helfen, Grenzen zu erkennen und einzuhalten, und damit zu einem für alle angenehmen Arbeitsumfeld beitragen. Respekt ist dabei das Schlüsselwort.

Blieben Sie gesund!

Karin Ramser

Thomas Machanec

Katharina Klement

Daniel Milovic-Braun

Johannes Pritz

* Für alle, die ein wenig Ablenkung von Krieg und Pandemie gut brauchen können – der neue Brenner-Krimi von Wolf Haas ist da: „Müll“.